

Freilichtinszenierung
nach Anton Tschechow

Knirsch Schnitz Holz

Regie:
Gunhild Hamer

TaB*

Theater am Bahnhof — tab.ch

28. August –
26. September 2020

Kirschgarten

TaB*

Freilichtinszenierung nach
Anton Tschechow
Theater am Bahnhof, Reinach AG

Wir lernen kennen: *Ljubow Ranjewskaja*, eine Frau, die nur für die Liebe lebte, zu der sie von anderen ausgenutzt wurde; ihren Bruder *Gajew*, der dem Billard verfallen und längst aus der Realität geflüchtet ist, beide sind hoch verschuldet und besitzen ein altes Landgut mit legendärem Kirschgarten. Ljubows Stieftochter *Warja*, die sich um Haus und Hof sorgt und dabei ihr Leben und ihre Hoffnungen begräbt. Die Tochter *Anja*, die sich anschickt ihr junges Leben, als Preis für das vertane Leben ihrer Mutter, mit in die Waagschale zu werfen. Den erfolgreichen Geschäftsmann *Lopachin*, dessen Vorfahren noch als Knechte auf dem Hof geschuftet haben. *Trofimow* den ewigen Studenten und ehemaligen Lehrer des Gutshofs und *Pischtschik*, den adligen Landbesitzer, der sich wie Ranjewskaja in finanziellen Schwierigkeiten befindet. Die Artistin *Charlotta*, die als Anstandsdame angeheuert hat und *Jascha*, den jungen Diener, der die Situation zu seinem Vorteil ausnutzt. Den Zahlenmeister und hoffnungslosen Romantiker *Jepichodow* und das Dienstmädchen *Dunjascha*, das sich zu Hohem berufen fühlt sowie den Diener *Firs*, der schon immer auf dem Gutshof lebte, der alles sieht und alles weiss.

Premiere

Freitag, 28. August, 20 Uhr

Baröffnung und Kasse: 18:15 Uhr (Vorstellung um 20 Uhr)
Restaurationsbetrieb: ab 18:30 Uhr (Reservation erwünscht unter tab.ch)
Eintritt: Erwachsene: Fr. 40.—
Gönner / Ermässigt: Fr. 35.—
Tickets: Online unter tab.ch

Weitere Vorstellungen

Samstag, 29. August
Dienstag, 1. September*
Mittwoch, 2. September
Freitag, 4. September
Samstag, 5. September
Dienstag, 8. September*
Mittwoch, 9. September
Freitag, 11. September
Samstag, 12. September

Dienstag, 15. September*
Mittwoch, 16. September
Freitag, 18. September
Samstag, 19. September
Dienstag, 22. September*
Mittwoch, 23. September
Freitag, 25. September
Samstag, 26. September

*Verschiebedatum bei Ausfall, Infos unter tab.ch

Spiel und Figuren

Susanne Herrmann als *Ljubow Andrejewna Ranjewskaja*
Ueli Basler als *Leonid Andrejewitsch Gajew*, Ranjewskajas Bruder
Ladina Bisaz als *Warja*, ihre Adoptivtochter
Isabell Hunziker als *Anja*, ihre Tochter
Stefan Lienhard als *Jermolaj Alexejewitsch Lopachin*
Maurus Keusch als *Pjotor Sergejewitsch Trofimow*
Roland Bühler als *Boris Borissowitsch Simeonow-Pischtschik*
Andrea Zielinski als *Charlotta Iwanowna*
Gelsomino Romer als *Jascha*
Christian Hänni als *Semjon Pantelejewitsch Jepichodow*
Susanne Vonarburg-Lässer als *Dunjascha*
Albrecht Haldimann als *Firs*

Zum Stück

In Tschechows Komödie wird ein Gut versteigert und mit ihm kommen seine Besitzer unter den Hammer. Es ist Sommer und der Kirschgarten steht in voller Blüte. Wir befinden uns auf einem heruntergekommenen Landgut in Russland, wo die Zeit stillzustehen scheint. Ein Ort, der alte Werte und das Leben früherer Generationen konserviert. Die Gutsbesitzerin Ljuba Ranjewskaja kehrt zurück auf das Gut mit dem legendären Kirschgarten, dem Ort ihrer Kindheit und ihrer unerfüllten Sehnsüchte. Doch die Zeiten sind anders geworden. Die Schulden wachsen ins Unermessliche, der Kirschgarten, auf dem ihre Hoffnung ruht, bringt schon lange keinen Ertrag mehr ein. Die einzige Lösung, eine Zwangsversteigerung zu verhindern, ist das Verpachten des Grundstücks für den Bau von Sommerhäusern – und das bedeutet Abholzung!

Zum Autor Anton Tschechow

Anton Tschechow wurde 1860 in Taganrog, in Südrussland geboren. Er war Arzt von Beruf, betrieb Medizin jedoch fast ausschließlich ehrenamtlich. Gleichzeitig schrieb und publizierte er zwischen 1880 und 1903 insgesamt über 600 literarische Werke. International ist Tschechow vor allem als Dramatiker durch seine Theaterstücke bekannt. Der Kirschgarten war Tschechows letztes Stück. Er schrieb es 1903 in einer Zeit der gesellschaftlichen und politischen Neuordnung. Er zeigt die bizarre Verrückung von Wünschen und Ängsten in einer Welt, die fast so unübersichtlich und lähmend war, wie die heutige. Während die einen am Alten festhalten, stürzen sich die anderen in die verheissungsvolle neue Welt. Tschechows Stück stellt die essenzielle Frage danach, was geschieht, wenn sicher Geglauhtes wegbriecht und ökonomische Interessen über allem stehen.

Zur Inszenierung

Wie schon in vorangehenden TaB*Produktionen, geht es auch im Kirschgarten um die spielerische Auseinandersetzung mit relevanten Gegenwartsfragen.

Das Theater am Bahnhof ist umgeben von einer grossen Industriebrache. Wo einst, in unmittelbarer Nachbarschaft, die Gebäude der Drahtwerke der Firma Voco standen, befindet sich heute eine grosse Industriebrache. Die grosse Brachfläche mitten in Reinach bietet die ideale Kulisse, Tschechows Kirschgarten in Szene zu setzen. Der Bühnenraum öffnet sich zum Brachland hin und wird in die Inszenierung mit einbezogen. Das Stück bekommt durch den Ort eine besondere Spannung. Ein Ort an dem die Zeit stehengeblieben oder besser ein Ort der aus der Zeit gefallen ist, wie Tschechows Figuren.

Autor: Anton Tschechow
Stückfassung: Pamela Dürr
Regie: Gunhild Hamer
Regieassistent: Andrea Zielinski
Musikalische Leitung: Franziska Hänni
Musiker: Ueli Basler, Francesco Bettamin, Christian Hänni, Albin Stöckli
Bühnenbild/Lichtdesign: Andreas Bächli
Kostüme: Susanne Boner, Valeria Huber
Technik: Nadia Pfendsack
Bar und Restauration: Gerry Zehnder, Katrin Stöckli
Kasse: Marianne Gautschi
Küche: Harzig Team
Grafik: l'équipe [visuelle] GmbH
Fotomaterial: Peter Siegrist
Produktionsleitung: Anita Zihlmann und Clo Bisaz

Wir danken

SWISSLOS
Kanton Aargau

GEMEINDE
REINACH
AARGAU

VALIANT

Aargauer
Zeitung

HERZOG
BAU AG

die Mobiliar

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Gerüstbau
Urs Schmid

MIGROS
kulturprozent

NEUE AARGAUER BANK

seetaler gartenbau ag

Hans und Lina Blattner Stiftung, Basler Versicherung, Rolf Gloor, This Schenkel, Jutta Casimir, Catharina Fischer, allen Helferinnen und Helfern

Theater am Bahnhof – das Kulturhaus
Tunastr. 5 | 5734 Reinach AG | tab.ch